

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



**Siehe, ich will ein Neues
schaffen, jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht?**

Jesaja 43,19a

aus dem inhalt



| Thema | Seiten |
|-----------------------------------|--------|
| Angedacht | 3 |
| 650 Jahre Oberndorf-Rüppershausen | 4-5 |
| Kinderseite | 6 |
| Wir stellen uns vor | 7 |
| Konfirmationen 2015 | 8-9 |
| Kurz notiert | 10 |
| Freud und Leid | 11-12 |
| Rückblicke | 12-15 |
| Gemeindegruppen | 16-17 |
| Geburtstage | 18-21 |
| Weltgebetstag 2015 | 21-22 |
| Neues aus Oberndorf | 22 |
| EkvW-Info | 23 |
| Gottesdienste | 24 |

so erreichen Sie uns

Gemeindebüro eMail: wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Christa Bode ☎ 1303

Pfarrer
Oberndorf Oliver Lehnisdorf ☎ 212707
Vakanzvertr. Heike Lilienthal ☎ 06468/912664

Küsterinnen
Feudingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Renate Göbel ☎ 1338
Volkholz Karin Pinnen ☎ 8032

Diakonische Gemeindemitarbeit
Feudingen Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Ursula Hampel ☎ 8347

Friedhofsverwaltung
Gerhard Kuhli ☎ 8104
Dieter Packmohr ☎ 8197

Impressum

Herausgeber: Das
Presbyterium der Ev.
Kirchengemeinde
Feudingen

V.i.S.P.: Oliver
Lehnisdorf als
Vorsitzender

Redaktion:
Christa Bode
Hartwig Hahlweg
Oliver Lehnisdorf
Jens Packmohr
Bernd Rothenpieler

Druck:
Druckerei Benner,
Raumland

angedacht

Gott beschenkt uns mit seinen guten Gaben

Liebe Schwestern und Brüder,

was sind unsere Gaben und Talente? Diese Frage wird relativ häufig gestellt. Und dabei denken wir wohl zunächst an die Dinge, die wir besonders gut können. Vielleicht sind es unsere musikalischen oder künstlerischen Begabungen, die uns besonders ausmachen. Vielleicht sind es aber auch unsere praktischen oder technischen Fertigkeiten. Vielleicht sind es unsere sportlichen Neigungen. Und schon fängt man ganz automatisch damit an, bezüglich seiner Gaben und Talente bei Dingen zu suchen, die mit dem Begriff Leistung beschrieben werden können. Das ist ganz natürlich, aber ich denke, dass unsere wichtigsten Gaben und Talente in ganz anderen Bereichen zu finden sind.

Es handelt sich dabei um Dinge, die uns von Gott geschenkt werden. Und dabei handelt es sich um so vieles, was man alles gar nicht aufzählen kann. Und auch die oben erwähnten Talente sind letztlich Gottes Geschenke an uns. So ist unser Leben an erster Stelle davon geprägt, dass wir Beschenkte sind. Ich finde, dass die entscheidenden Gaben darin liegen, die Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten, die für das Zusammenleben mit anderen Menschen und mit Gott besonders hilfreich sind.

Gott schenkt uns Hoffnung. Und ohne diese Hoffnung können wir Menschen nicht leben. Denn sie ist der Motor für Neues. Gott schenkt uns Liebe. Sie ist die Grundlage für alles Gute. Sie hilft

uns, zu Gott und zu anderen in einer guten Weise in Beziehung zu treten. Gott schenkt uns Trost. Was wäre unser Leben ohne trostvolle Worte und Taten von anderen? Und auch wir selbst sind dazu aufgerufen, anderen Trost zu spenden. Gott schenkt uns Friede. Bei all dem Auf und Ab des Alltags und all den Herausforderungen und Sorgen ist es sehr hilfreich, im Innern einen tiefen Frieden zu haben, und diesen an andere weiterzugeben. Und Gott schenkt uns den Glauben, der Unmögliches möglich machen kann. Er ist die Basis für ein gesegnetes Leben mit Gott und mit anderen.

Ich wünsche uns, dass wir es immer wieder neu spüren können, dass wir mit diesen Gaben und vielen weiteren ähnlichen Gaben von Gott beschenkt werden, und dass wir diese Gaben dazu einsetzen, dass die Welt um uns herum heller und freundlicher wird, in dem Sinne, wie es der Prophet Jesaja ausdrückt: *„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“* (Jesaja 43,19a)

Gerade auch das Pfingstfest will uns genau daran erinnern, dass wir mit Hilfe von Gottes Wirken die Welt zum Guten verändern können, sei es privat, in unserer Gesellschaft oder auch weit darüber hinaus. Dazu helfe uns Gott.

Herzliche Grüße
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

zeltgottesdienst anlässlich der 650 jahrfier der beiden ortschaften oberndorf und rüppershausen am 17.05.15

Wie bestimmt inzwischen die meisten Personen in der Umgebung wissen, begehen die beiden erstmals im Jahr 1365 urkundlich erwähnten Ortschaften Oberndorf und Rüppershausen im Mai 2015 ihren 650. Geburtstag. Wenige Häuser und Höfe bildeten früher den Ort „Obern-Ropershußen“. Die einzelnen Gehöfte waren damals wie heute nur wenige Gehminuten voneinander entfernt und auf direkten Fußwegen zu erreichen. Asphaltierte Straßen, die einzuhalten waren, gab es in dieser Zeit noch nicht.

650 Jahre gemeinsame Geschichte, was heißt das? Dazu müssen wir uns vor Augen halten, dass sich das Leben in diesem Zeitraum scheinbar um 360° gedreht hat. Nicht immer galt unser unbeschwerter Wohlstand als selbstverständlich. Die Menschen, die in Obern-Ropershußen bzw. später in Oberndorf und Rüppershausen lebten, hatten lange Zeit weder Supermärkte, noch Autos oder eine gute Gesundheitsversorgung. Es fehlte jahrelang an fließendem Wasser, Strom und beispielsweise einer Kanalisation. Das Leben war sehr viel beschwerlicher und abhängig vom Wetter, das über den Ertrag der lebensnotwendigen Ernte entschied. Kriege, Hungersnöte und schlimme Krankheiten haben den Verlauf von über sechshundert Jahren geprägt.

Das verbindende Element in dieser langen Zeitspanne ist sicherlich der Glaube an Gott. Damals wie heute trafen sich Menschen um Gottesdienst zu feiern, um Gott zu danken und ihre Sorgen an ihn zu richten. Der Glaube gibt uns Hoffnung und Zuversicht. Vor 650 Jahren genauso wie heute. Jetzt sorgen wir uns nicht mehr um knappe Lebensmittel und zu dünne Kleidung. Aber der Blick auf die Entwicklung der Welt zeigt, dass das nicht selbstverständlich ist. Ebenso wenig selbstverständlich wie die Existenz dieses kleinen Örtchens „Obern-Ropershußen“, das es geschafft hat, zu zwei kleinen, aber feinen Ortschaften anzuwachsen. Das ist ein Grund zum Feiern und zum Danken.

Wir nehmen das zum Anlass, um im Rahmen der 650 Jahrfeier am **17.05.2015** einen **Familiengottesdienst im Festzelt in Oberndorf** zu feiern. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um **10:10 Uhr** unter der Leitung von Herrn Pfarrer Oliver Lehnsdorf. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor, durch den Männergesangverein und durch den gemischten Chor Cantabile Oberndorf Rüppershausen begleitet. Das Organisationskomitee 650 JOR würde sich über eine rege Teilnahme freuen, zumal anschließend ein gemeinsames Mittagessen im Festzelt angeboten wird. Es folgt ein umfassendes Rahmenprogramm mit einem Liedvortrag der Kindergartenkinder, mit Kinderspielen im Kindergartenbereich, mit einer Ausstellung des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereins und einem Streichelzoo. Außerdem werden nachmittags verschiedene Sketches aufgeführt und es gibt Solovorträge junger, heimischer Künstler. Sogar ein Männerballett wird erwartet, eine



am Himmelfahrts-Wochenende

14.-17.05.2015

650 Jahre

Obern-Ropershausen

Dorfjubiläum Oberndorf & Rüppershausen

www.650JOR.de



Tombola mit tollen Gewinnen sowie ein Luftballonwettbewerb für die Kinder sorgen für Kurzweil. Während des gesamten Nachmittages werden Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten. Natürlich würde sich das Organisationskomitee auch über eine rege Teilnahme an den anderen Veranstaltungen freuen.

So findet am **14. Mai**, dem **Himmelfahrtstag ab 10:00 Uhr** eine **Sternwanderung zum Schützenplatz nach Oberndorf** statt. Je nachdem aus welcher Richtung die Wanderer kommen, können verschiedene Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen um das Wanderziel angeschaut werden. Musik und Unterhaltung runden den Nachmittag ab.

Samstag, den **16. Mai** findet ab **18:30 Uhr** auf der **alten Brache** in Rüppershausen der **Festkommers** und die eigentliche Geburtstagsfeier der beiden Orte statt. Verschiedene Grußworte werden zu hören sein. Einer der Höhepunkte wird sicher der Vortrag des Marburger Theologen Dr. Ulf Lückel über die Entstehung der beiden Ortschaften sein. Der MGV wird den Abend musikalisch begleiten, eine Ausstellung von Bildern, die von vielen Mitbürgern zur Verfügung gestellt wurden und inzwischen digitalisiert sind, wird für viel Unterhaltung und Gesprächsstoff sorgen, denn jedes Bild hat seine eigene Geschichte. Im Anschluss, ab ca. 21:30 Uhr, spielen die Wittgensteiner Spitzbuben in ihrer früheren Besetzung zum Tanz auf.

Die Jubiläumsveranstaltung wird von folgenden Vereinen getragen und unterstützt:

- Feuerwehrkameradschaft Rüppershausen e.V.
- Schiess- und Schützenverein 1968 Oberndorf/Wittgensten e.V.
- Gemischter Chor Cantabile Oberndorf-Rüppershausen
- RGZV Oberndorf und Umgebung 1914 e.V.
- MGV 1882 Oberndorf-Rüppershausen e.V.
- Kaninchenzuchtverein W241 Oberes Lahntal e.V.
- Interessengemeinschaft Freunde Alter Krafräder
- Osterfeuer AG Oberndorf
- Förderverein Schiess- und Schützenverein 1968 Oberndorf/W. e.V.
- MFC Wittgenstein
- Freunde und Förderverein Haus Elim
- sowie eine Vielzahl von vereinslosen Bürgern und Bürgerinnen

Oberndorf, im Januar 2015

Festkomitee ARGE 650 Jahre Obern-Ropershußen

Dietmar Stiller
(1. Vorsitzender)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit



Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!“ Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!“ Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu

ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet



sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,36-53

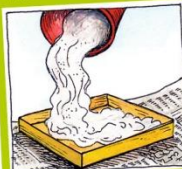


Fliegen
zwei Engel
durch den Himmel.
Fragt der eine:
„Wie das Wetter
wohl morgen wird?“
Sagt der andere:
„Ich glaube, es
wird wolkgig. Dann
können wir uns
endlich mal wieder
hinsetzen.“



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



wir stellen uns vor

TonSpuren

- WIR SIND** ein gemischter Chor des CVJM Feudingen mit ca. 18 Sängerinnen und Sängern.
- WIR SINGEN** alles, was Spaß macht. Schnelle, langsame, laute, leise, traurige, fröhliche, traditionelle, moderne, deutsche und englische Lieder. Doch was am wichtigsten ist: Dies tun wir zum Lob Gottes! Mittlerweile schon seit fast 18 Jahren geben wir den Menschen die frohe Botschaft im Lied weiter.
- WIR HABEN** eine tolle Gemeinschaft und es vergeht keine Chorprobe, in der nicht von Herzen gelacht wird.
- WIR MACHEN** auch neben der Chorarbeit gemeinsame Ausflüge, besuchen Konzerte, sitzen gemütlich zusammen, gehen bowlen usw... Ein besonderes Highlight ist in jedem Jahr der Besuch einer Jugendchorwerkstatt. Dort lassen wir uns inspirieren und nehmen immer wieder tolle Ideen mit.
- WIR FREUEN UNS,** dass wir die Menschen mit Musik berühren können. Gerne singen wir zu den unterschiedlichsten Anlässen wie bei Familiengottesdiensten, Hochzeiten, im Altenheim, zu verschiedenen kirchlichen Feiertagen auch über unser Kirchspiel hinaus. Ein besonderes Erlebnis war unser Konzert im letzten November zusammen mit der Formation tonArt. Die vielen Proben davor, die Aufregung und Anspannung waren mit der überwältigenden Resonanz des Publikums vergessen. Nicht nur wir, sondern auch die Zuhörer haben gespürt, wie Musik verbindet!
- WIR WOLLEN** mit unseren Tönen Spuren hinterlassen. Deshalb kommt doch gerne mal zu unserer Probe. Alles, was ihr braucht, ist Freude an der Musik und der Gemeinschaft. Wir treffen uns mittwochs von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Feudingen.



Lasst euch anstecken!

Infos bei Ilka Packmohr
Tel.: 02754/212260 • eMail: ilka.feudingen@web.de

konfirmationen feudingen

Konfirmation I in Feudingen am **19.04.2015 – 10.00 Uhr**

Niclas Bätzel

Yannick Bernshausen

Sarah Luisa Blecher

Isabell Brügggen

Philipp Dreisbach

Rouven Gerhardt

Torben Giehmann

Adrian Hackler

Jan Hanke

Maximilian Horchler

Dominik Klein

Jannis Müller

Neele-Kristin Müller

Johannes Ritter

Anna Lena Roth

Paul Schlabach

Dana Ulber

Ida Weber

Are Wolzenburg

William Wolzenburg

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation II in Feudingen am **03.05.2015 – 10.00 Uhr**

Timon Althaus

Sören Born

Marvin Friedrich

Tim Josef Hackler

Frieda Hesselbach

Sophia Kuhly

Max Robin Metzler

Franziska Müller

Alina Pitz

Franziska Reh

Alina Janine Schmidt

Max Peter Schmidt

Sarah Weber

Miles Luca Wied

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

konfirmationen oberndorf

Konfirmation I in Oberndorf am **26.04.2015 – 10.10 Uhr**

Annika Bergmeister
Theresa Dornhöfer
Joshua Hackler
Nikolai Pütz
Christian Peter Six

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation II in Oberndorf am **10.05.2015 – 10.10 Uhr**

Jasmin Althaus
Marius Paul Benfer
Alina Euteneuer
Ann Kristin Lachnitt
Marius Pape
Moritz August Vorbau
Helena Weber
Patrick Wunderlich

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Der Vorstellungsgottesdienst für die Konfirmanden aus **beiden Bezirken** findet wegen der Vakanz am **08.03.2015** um **10.00 Uhr in der Kirche Feudingen** statt.

Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie bitte das Stammbuch mit. Die Anmeldung **für beide Bezirke** (Feudingen **und** Oberndorf) findet am **Dienstag, 09.06.2015** um **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Feudingen** statt.

Jubelkonfirmation 2015

Wegen der Vakanzzeit findet in diesem Jahr ein Kirchspielgottesdienst für die Jubelkonfirmanden aus **beiden Bezirken** am **14.06.2015** um **10.00 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Nachmittags treffen sich dann alle Teilnehmer zusammen mit den Angehörigen **um 15.00 Uhr** in der **Feudinger Volkshalle**.

kurz notiert !

DRK-Blutspende

Nächster Termin am **27.03.2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feuding**.

Diakonie-Adventssammlung

Die Adventssammlung erbrachte in **Feuding** € **3.396,50** und in **Oberndorf** € **1.897,15**.

Wir bedanken uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern, die wieder einmal ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache gestellt haben und natürlich auch bei allen, die diese wichtige Arbeit mit ihrer Spende unterstützt haben.

Die Sommersammlung findet vom 23.05. bis zum 13.06.2015 statt und steht unter dem Motto „Gutes bewirken“.

1. Ausflug 2015 des Altenkreises Feuding

Die erste Fahrt in diesem Jahr findet am **Montag, 04.05.2015** statt. **Abfahrt um 14.00 Uhr** ab Gemeindehaus. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen des Altenkreises.

Passionskonzert 2015

Am **1. April 2015** findet in der **Ev. Kirche in Feuding** um **19.30 Uhr** eine **Passionsmusik** statt, zu der die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Berghausen-Feuding recht herzlich einladen.

Auf dem Programm steht in diesem Jahr die **Lukas-Passion** von Otto Spar.

Die Leitung hat Kantor i.R. Hartmut Weidt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.



Passionszeit 2015

Passionsandachten/Hauslehren 2015

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

| | | |
|---------------------------|-----------------------------|---------------|
| Mittwoch, 04. März | Passionsandacht | Feuding |
| Mittwoch, 11. März | Passionsandacht | Oberndorf |
| Mittwoch, 18. März | Passionsandacht | Feuding |
| Mittwoch, 25. März | Passionsandacht | Oberndorf |
| Montag, 30. März | Hauslehre bei Fam. Hoffmann | Bermershausen |
| Dienstag, 31. März | Hauslehre bei Fam. Zode | Holzhausen |

Die Kollekte bei den Passionsandachten ist wie in den vergangenen Jahren auch jeweils für den "Tansania-Hungerfonds" bestimmt.

freud und leid



Taufen

Annika Runte
Malin Runte
Lena Ulber

Amselweg 5
Amselweg 5
Im Welsenbach 13

Feudingen
Feudingen
Feudingen



Goldene Hochzeit

31.01.2015 Friedrich Wilhelm Schneider und Anneliese, geb. Schneider
Mittelweg 12 Volkholz

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Hans Cyriax und Regina, geb. Linke, Zur Talwiese 26 in Bermershausen. Der Dankgottesdienst findet am Samstag, 14.03.2015 um 16.30 Uhr in der Feudinger Kirche statt.

Ebenfalls ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Pfr. i.R. Hans-Gerd Ströhmman und Hiltrud, geb. Betz, Hainstraße 21, 57299 Burbach. Der Dankgottesdienst findet am Samstag, 25.04.2015 um 10.30 Uhr in der der Kirche in Feudingen statt und wird von Superintendent Peter Thomas Stuber gehalten.



Diamantene Hochzeit

19.12.2014 Karl-Heinz Saßmannshausen und Frieda, geb. Sonneborn
Zum Eichholz 11 Feudingen



Eiserne Hochzeit (65 Jahre verheiratet)

11.11.2014 Heinz Heinrich und Hedwig, geb. Weber
Glashütter Str. 29 Glashütte
13.11.2014 Willi Wunderlich und Rosa, geb. Mengel
Glashütter Str. 6 Glashütte



Trauungen

Magnus Müller u. Yvonne, geb. Keller Zum Ilsetal 53 Feudingen
Dirk Doutheil u. Franziska, geb. Althaus Oberer Hainberg 16 Feudingen



Beerdigungen

Lisa Meister, geb. Horchler 86 Jahre Feudingen
Diana Born, geb. Frank 33 Jahre Oberndorf
Walter Hanke 81 Jahre Feudingen
Erna Mengel, geb. Bernshausen 83 Jahre Oberndorf
Ursula Frank, geb. Scheffel 87 Jahre Fischelbach
Helga Kuhli, geb. Homrighausen 69 Jahre Feudingen
Ewald Wied 77 Jahre Feudingen
Luise Blecher, geb. Dreisbach 84 Jahre Feudingen
Jan Niclas Schmidt 18 Jahre Rüppershausen

Karl Heinz Achenbach
Annemarie Reinbrecht, geb. Lücke
Luise Weber, geb. Amos

57 Jahre
102 Jahre
96 Jahre

Rückershausen
Haus Elim
Feudingen

Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, bitte im Gemeindebüro melden! Vielen Dank.

rückblicke

Kindern Zukunft schenken

Weihnachtsmarkt – Hilfsaktion des CVJM Feudingen

„Kindern eine Zukunft schenken“, so stand es in großen Buchstaben auf einem Plakat, das über einem Verkaufsstand im Feudinger Gemeindehaus hing. Um eben diese bessere Zukunft für die drei Patenkin-der ging es dem CVJM Feudingen, der seit vielen Jahren persönliche Patenschaften über die Kindernothilfe Duisburg e.V. unterhält. Die Aktion im Rahmen des Feudinger Weihnachtsmarktes erzielte aus dem Verkauf von Bastelsa-



chen, Kaffee und Kuchen einen schönen Erlös in Höhe von 2.160 EUR .Beim „Nikolausgehen“ der Kinder konnten 1.380 EUR eingesammelt werden. Ganz besonders freuten sich die CVJM-Mitarbeiter über die Kinder des Kindergottesdienstes Oberndorf, die sich erstmals mit ihren Kollekten in den Dienst der guten Sache stellten. Auch eine sehr großzügige Einzelspende konnte wieder entgegen genommen werden.

Neben den Patenschaften fördert der CVJM auch verschiedene Projekte der Kindernothilfe. Der Dank gilt allen, die mit kleinen und auch größeren Sachspenden zum wertvollen Ergebnis beigetragen haben. Dazu gehören auch alle Mitwirkende, die bei der Vorbereitung und Durchführung im CVJM-Café engagiert mitgeholfen und durch ihren Einsatz wieder diesen schönen Erfolg der Aktion ermöglicht haben. Die CVJM-er bedanken sich auch bei allen „Kunden“, die wieder mit dazu beigetragen haben, benachteiligten Kindern in extremer Not eine bessere Zukunft zu eröffnen. Auch für die Menschen in den Projekten ist das vielleicht das kostbarste Geschenk.

Ulrich Betz

singegottesdienst am 4. advent in oberndorf

Was wäre die Adventszeit ohne Musik? Dies war für uns die Motivation dafür, am 21.12. (4. Advent) einen Singegottesdienst in Oberndorf stattfinden zu lassen. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes sollten Adventslieder stehen. Entsprechend war uns bei der Vorbereitung klar, dass in diesem Gottesdienst deutlich mehr Lieder als normal gesungen werden sollten, was dann auch in die Tat umgesetzt wurde.



Doch damit nicht genug: Insgesamt drei musikalische Gruppen traten dabei auf: Der CVJM-Posaunenchor Oberndorf-Erndtebrück, die TonSpuren vom CVJM Feudingen und das Singteam Oberndorf. Dabei traten die TonSpuren und das Singteam nicht nur allein auf, sondern sangen die meisten Gesangsstücke auch gemeinsam, denn man hatte zuvor aus diesen beiden Chören einen Projektchor gebildet, der einige gemeinsame Proben vorher hatte. Dabei wurden auch insgesamt

drei Kanons miteinander gesungen, zwei vom Projektchor und einer mit der Gemeinde, den unser Organist Richard Göbel anleitete. Da die Oberndorfer Kirche voll besetzt war, gelang nicht nur dieser gemeinsame Kanon sehr gut, sondern man konnte auch einen wunderschönen und kräftigen Gemeindegesang hören.

Passenderweise war der Predigttext für den 4. Advent ebenfalls ein Lied, nämlich das Magnifikat der Maria, so dass in der dreiteiligen Predigt dazu entsprechend thematisiert wurde, welche Gedanken die einzelnen Liedverse weitergeben, und inwieweit wir uns darin vielleicht auch wiederfinden können.

Nach dem Gottesdienst fand dann noch in der Oberndorfer Kirche das Kirchcafé statt, das ebenfalls sehr gut besucht wurde. Zusammengenommen war es allen eine Freude, diese besondere Art von Gottesdienst miteinander durchzuführen, die einen dazu motiviert, etwas Ähnliches erneut umzusetzen.

Oliver Lehnsdorf

allianz-gebetswoche 2015

Die diesjährige Allianzgebetswoche stand unter dem Thema:

„Jesus lehrt beten - Das Vater Unser“

Es waren zahlreiche Besucher unterschiedlichster Altersgruppen, die an der Allianzgebetswoche teilnahmen und sich zum gemeinsamen Gebet einladen ließen. Am ersten Abend ging es um die Aussage „Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name“. Hier sollte deutlich werden, dass wir einen gemeinsamen Vater haben und seine

Kinder sind. Am zweiten Abend ging es um das Reich Gottes. Hier ging es darum, dass der Samen aufgeht und wächst ohne es zu merken und Gott kommt mit der Sichel, wenn es Zeit ist zu ernten. Der dritte Abend stand unter dem Thema „Dein Wille geschehe“. Hier wurde wichtig, dass wir erkennen sollen, was der Wille Gottes ist und wir ihn annehmen. Der vierte Abend hatte das Thema „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Nach gemeinsamem Brotteilen ging es darum, was alles unser tägliches Brot ist, was für den Einzelnen wichtig ist, wie Arbeit, Gesundheit, Gottes Wort. Es wurde auch ganz klar, wo welche Menschen wie viel für ein Brot tun. Gott sorgt für uns - bedingungslos. Wir können auf ihn zählen und auf ihn vertrauen. Es wurde auch ersichtlich, wie achtlos wir mit Nahrungsmitteln umgehen.



Der letzte Abend stand unter dem Thema „Vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern“. Hierbei stand im Vordergrund, dass Gott uns immer vergibt und er uns seinen Sohn als Strafverteidiger geschickt hat. Wir müssen immer dafür danken, dass er soviel Gnade erweist.

Die Woche endete mit einem Kirchspielgottesdienst in Oberndorf, wobei die Herrlichkeit Gottes deutlich wurde, die uns in Ewigkeit erwartet.

Hartwig Hahlweg

konfi-cup 2015

Während die meisten Gemeinden ein bisschen schwächelten und es in diesem Jahr deutlich weniger Mannschaften als früher beim Konfi-Cup des Evangelischen Kirchenkreises Wittgenstein gab, bot die Evangelische Kirchengemeinde Feudingen auch diesmal wieder vier Teams auf. Schon das war eine besondere Leistung, weil unter den übrigen Gemeinden die Nächststärkeren gerade mal halb so viele Teams schickten. Und außerdem waren aus dem Oberen Lahntal auch noch einige Eltern und Fans in die Erndtebrücker Dreifachturnhalle gekommen.



Je eine Konfirmanden- und eine Katechumenen-Mannschaft aus den beiden Bezirken Oberndorf und Feudingen spielten Fußball und Hockey. Nach einem Sieg bei den Fußballern vor zwei Jahren und einem ersten Platz im Hockey vergangenes Jahr waren die Er-

wartungen erneut hoch unter den Oberlahntalern. Und tatsächlich gab es auch diesmal wieder zwei Podest-Plätze für die Kirchengemeinde, einen für jeden Bezirk: die Oberndorfer Konfirmanden - verstärkt durch ein paar Katechumenen, trainiert von David Neuser und Jan Hackler - holten den Sieg im Hockey, die Feudinger Konfirmanden, die im Jahr zuvor als Katechumenen im Hockey gewonnen hatten, erreichten unter der bewährten Regie von Melanie Hofius im Fußball den dritten Platz. Und die guten Ergebnisse hatten definitiv nichts damit zu tun, dass Pfarrer Oliver Lehnsdorf an diesem Abend als Schiedsrichter beim Konfi-Cup alle Hände voll zu tun hatte.

Die weiteren Ergebnisse auf einen Blick: Die Oberndorfer Konfirmanden wurden im Fußball Elfte, die Feudinger Konfirmanden im Hockey Vierter. Die Katechumenen aus Feudingen belegten mit ihrem Coach Steffen Treude unter den insgesamt 14 Mannschaften im Fußball Platz sechs und im Hockey Platz zwölf, ihre Oberndorfer Altersgenossen wurden mit Trainer Hartwig Hahlweg im Fußball und im Hockey jeweils 13. Doch wichtiger als die Platzierungen war der gelungene Abend, den alle gemeinsam in Erndtebrück erlebten.

Jens Gesper



MONATSSPRUCH
MAI 2015

Alles vermag ich
durch ihn,
der mir **Kraft** gibt.

PHILIPPER 4,13

gemeindeguppen in feudingen

| Für Kinder und Jugendliche | | | | |
|--------------------------------------|----------------|----------------|---------------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Krabbelgruppe | dienstags | 15:00 Uhr | Tanja Strack | 02754/212672 |
| Kindergottesdienst | sonntags | 10:00 Uhr | Thorsten Eckelsbach | 02754/8313 |
| Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr | donnerstags | 16:45 Uhr | Claudia Hofheinz | 02754/1756 |
| Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr | donnerstags | 17:30 Uhr | Stella Crusius | 02754/8974 |
| Mädchenkreis 12-16 Jahre | montags | 19:00 Uhr | Doro Messerschmidt | 0151/16533467 |
| Jungen-JS 1.-3. Schuljahr | montags | 17:00 Uhr | Timo Hofheinz | 02754/1756 |
| Jungen-JS 4.-6. Schuljahr | freitags | 17:00 Uhr | Steffen Treude | 02754/604 |
| Jungenschaft 13-17 Jahre | freitags | 19:00 Uhr | Jörg Horchler | 02754/378387 |
| Mitarbeiterkreis | nach Absprache | 19:00 Uhr | Jörg Horchler | 02754/378387 |

| Für Frauen und Männer | | | | |
|------------------------------|---|----------------|------------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Aufatmen Hauskreis | 2. u. 4. Dienstag im Monat | 19:30 Uhr | Hartwig Hahlweg | 02754/8364 |
| Gemeinde- Gebetskreis | freitags 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05. | 19:00 Uhr | Erika Wiesel | 02754/1700 |
| Frauenhilfe | mittwochs | 14:30 Uhr | Ursula Sonneborn | 02754/8737 |
| Gesprächskreis für Frauen | mittwochs 18.03., 15.04., 20.05. | 19:30 Uhr | Christa Bode | 02754/8035 |
| Näh-Café | dienstags 10.03., 24.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05. | 19:30 Uhr | Claudia Hofheinz | 02754/1756 |

| Für Seniorinnen und Senioren | | | | |
|-------------------------------------|--------------|----------------|-------------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Altenkreis | montags | 14:15 Uhr | Monika Autschbach | 02754/8890 |

| Für Musikalische | | | | |
|-------------------------|---|----------------|-------------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Kirchenchor | montags (14tägig im Wech- sel mit Berghsn.) | 20:00 Uhr | Friedemann Müller | 02754/8663 |
| TonSpuren | mittwochs | 18:45 Uhr | Ilka Packmohr | 02754/212260 |
| Posaunenchor | samstags | 18:00 Uhr | Joachim Hackler | 02754/8938 |

gemeindeguppen in oberndorf und volkholz

| Für Kinder und Jugendliche | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|----------------|--------------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Kindergottesdienst Oberndorf | sonntags 22.03., 19.04., 17.05. | 10:10 Uhr | Silke Bernshausen | 02754/379013 |
| (Familien-GoDi beim Dorfjubiläum) | | | | |
| Kindergottesdienst Volkholz | sonntags | 10:00 Uhr | Karin Pinnen | 02754/8032 |
| Mitarbeiterkreis | nach Absprache | 19:15 Uhr | Bernd Rothenpieler | 02754/379097 |

| Für Frauen und Männer | | | | |
|------------------------------|--|----------------|-----------------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Hauskreis | freitags 20.03. Fam. Lehnsdorf, 17.04. Fam. Rothenpieler, 15.05. Fam. Lehnsdorf | 20:00 Uhr | Oliver Lehnsdorf | 02754/212707 |
| Frauentreff Oberndorf | montags 02.03., 16.03., 13.04., 27.04., 11.05. | 20:00 Uhr | Marie-L. Rupprecht | 02754/8423 |
| Frauentreff Volkholz | montags 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05. | 15:00 Uhr | Karin Pinnen | 02754/8032 |
| Frauenhilfe | mittwochs | 14:30 Uhr | Brigitte Rothenpieler | 02754/528 |

| Für Seniorinnen und Senioren | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|----------------|--------------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Altenkreis | montags 09.03., 13.04., 11.05. | 14:30 Uhr | Bettina Wolzenburg | 02754/228 |
| Betreuung „Erzähl doch mal“ | donnerstags 19.03., 16.04., 21.05. | 14:30 Uhr | Karin Dellori | 02754/582 |
| Näh- und Flickstd. | montags 16.03., 20.04., 18.05. | 14:30 Uhr | Gertrud Hofmann | 02754/285 |
| Gottesdienst im Elim | sonntags | 15:00 Uhr | Oliver Lehnsdorf | 02754/212707 |

| Für Musikalische | | | | |
|---------------------------|--|----------------|-----------------|----------------|
| Gruppe | Wann? | Uhrzeit | Auskunft | Telefon |
| Singteam Oberndorf | mittwochs | 17:30 Uhr | Richard Göbel | 02754/8316 |
| Posaunenchor Oberndorf | mittwochs März: Erndtebrück April: Oberndorf Mai: Erndtebrück | 19:00 Uhr | Eckhard Göbel | 02754/212043 |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

...april-geburtstagskindern in feudingen

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage im Internet veröffentlicht!

april-Geburtstagskindern in oberndorf

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

...mai-geburtstagskindern in feudingen

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage im Internet veröffentlicht!

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage im Internet veröffentlicht!

Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.

6. märz 2015 – bahamas
frauen aller konfessionen laden ein



Weltgebetstag 2015



Begreift ihr meine Liebe?

Diese Frage, die Jesus an uns stellt, bildet für die Frauen der Bahamas das Zentrum ihres Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2015. Der Inselstaat Bahamas liegt zwischen den USA, Kuba und Haiti. Die wunderbare, karibische Schönheit dieser Inseln mit Traumstränden, Sonne und menschlicher Wärme ist ein liebevolles Geschenk Gottes, das es tatkräftig zu bewahren gilt. Auch wir Menschen brauchen tatkräftige Liebe – v.a. in Notlagen und Krankheiten. Frauen und Mädchen

auf den Bahamas sind vor allem von Armut, Gewalt, Teenager-Schwangerschaften, HIV/Aids und Brustkrebs betroffen. Jesus selbst fordert uns auf, einander zu dienen, wie er uns gedient hat. In der Geschichte der Fußwaschung aus dem Johannesevangelium (13,1-17) heißt das: in radikaler Liebe füreinander da zu sein, im Bewusstsein, dass Gottes Liebe für die Welt gerade auch unser Handeln in der Welt braucht, um erfahrbar zu sein.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir die Symbolhandlung der Fußwaschung: Stellvertretend für Menschen in Notlagen, erfahren hier Frauen, wie sich ihre Lebenssituation und die gesellschaftlichen Verhältnisse ändern – durch radikale Liebe. Auch Kirche kann immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft erlebt werden: indem unser soziales und gesellschaftlichen Engagement ausstrahlt und uns aufruft, in den Fußspuren Jesu zu gehen.

Begreift ihr meine Liebe?, fragt uns Jesus. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 06.03.2015 um 19.30 Uhr im Feudinger Gemeindehaus erleben wir, was diese Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet! Wir alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

neues aus oberndorf

„Hier hat sich aber Einiges getan!“, das war vor einiger Zeit die Reaktion eines Gastes vor dem Oberndorfer Gemeindehaus.

Viele haben es wahrscheinlich auch schon gesehen: Die hohen Bäume vor der Kirche, bei denen immer wieder Äste abbrechen, sind gefällt worden.

An ihrer Stelle wurden von einem Rückerschäuser Gartenfachbetrieb fünf Koniferen gepflanzt. Die Kosten dafür konnte der Frauentreff Oberndorf übernehmen. Einnahmen aus dem Gemeindegartenkaffee trinken im Mai und dem Kartenverkauf machten das möglich.

Dank einer Einzelspende konnte vor dem Gemeindehaus außerdem im Eingangsbereich noch ein Korkenzieherhasel gepflanzt werden.

Die Pflanzaktion hat ein Gemeindeglied und den Fachbetrieb animiert, noch je eine Konifere zu spenden, die im Frühjahr gepflanzt werden und das Gesamtbild vor der Kirche vervollständigen.

Aber auch im Gemeindehaus hat sich etwas getan: Im großen Saal des Gemeindehauses hängen neue Gardinen und Verdunklungsrollen!

Aus Basareinnahmen vergangener Jahre konnte die Frauenhilfe Oberndorf neue schwer entflammbare Gardinen und Rollen kaufen, die den Vorschriften für öffentlich genutzte Räume entsprechen.

Ein Dank an alle, die in irgendeiner Weise an den positiven Veränderungen in Oberndorf beteiligt waren!



Marie-Luise Rupprecht

Abführung von Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird einfacher

Neues Erhebungsverfahren bei der Abgeltungsteuer

EKvWinfo

Evangelische Kirche von Westfalen

KIRCHENSTEUER-TELEFON
gebührenfrei 0800 354 72 43

Ab 2015 werden die Kirchensteuern auf Kapitalerträge direkt bei den Banken erhoben. Damit ist nicht etwa eine neue, versteckte Kirchensteuer eingeführt worden, sondern das Verfahren ist einfacher als vorher.

Worum geht es? Steuern auf Kapitalerträge gibt es schon immer. Seit 2009 erhebt der Staat diese Steuer an der Quelle ihrer Entstehung, also direkt bei den Banken. Betroffen ist davon aber nur, wer jährlich an Zinsen und anderen Kapitalerträgen mehr als 801 Euro (Verheiratete oder Lebenspartner: 1.602 Euro) einnimmt. Auf diese Einnahmen sind – nach Abzug des Freibetrages – maximal 24,45 Prozent Abgeltungssteuer fällig.

900 € Zinseinnahmen – 2,18 € Kirchensteuer

Auf diese Steuer werden zusätzlich noch erhoben: 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und für Kirchenmitglieder neun Prozent Kirchensteuer. Die Bank leitet sie den Religionsgemeinschaften über die Finanzämter zu. Wer von seinem Vermögen also zum Beispiel 900 Euro Zinsen pro Jahr erhält, zahlt 2,18 Euro Kirchensteuer (siehe Beispiel 1). In manchen Fällen beträgt der individuelle Steuersatz weniger als 25 Prozent. Dann können bei der Einkommensteuerveranlagung die zu viel gezahlten Steuern erstattet werden (sogenannte Günstigerprüfung). Dies bleibt auch so.

Beispiel 1

Sie sind ledig und haben einen Freistellungsauftrag in voller Höhe erteilt. Ihr Kapitalvermögen von 90.000,- € haben Sie zu einem jährlichen Zinssatz von 1 % angelegt. Sie erzielen somit jährliche Zinserträge von 900,- €. Darauf zahlen Sie 2,18 € Kirchensteuer im Jahr.

Rechnung: Zinserträge: 900 € abzüglich Sparer-Pauschbetrag: 801 € = 99 € | darauf Kapitalertragsteuer (24,45 %): 24,21 € | darauf Kirchensteuer (9 %) 2,18 €

Beispiel 2

Sie sind verheiratet, haben einen Freistellungsauftrag in voller Höhe erteilt und Zinserträge in Höhe von 1.500,- €. Darauf zahlen Sie keine Kirchensteuer.

Rechnung: Zinserträge: 1.500 € abzüglich Sparer-Pauschbetrag: 1.602 € = 0 € | darauf Kapitalertragsteuer (24,45 %) 0 € | darauf Kirchensteuer (9 %) 0 €

Nun weiß eine Bank nicht, ob der Kunde der evangelischen oder katholischen Kirche angehört. Bisher konnten Kunden die Bank zwar bitten, die Kirchensteuer einzubehalten. Wenn sie das nicht taten, mussten die Kirchenmitglieder ihre Kapitalerträge selbst bei der Einkommensteuererklärung angeben, damit darauf die Kirchensteuer erhoben werden konnte. Das soll sich ab dem kommenden Jahr ändern. Die Banken müssen dann einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) die Kirchenzugehörigkeit jedes Kunden abfragen. Danach werden alle Steuern auf Kapitalerträge direkt bei der Bank eingezogen. Das geschieht verschlüsselt. Die hohen Anforderungen des Datenschutzes sind dabei gewährleistet: Für den Mitarbeiter bei der Bank ist die Religionszugehörigkeit nicht erkennbar. Für die Bankkunden wird es also einfacher.

Widerspruch ist jederzeit möglich

Wer allerdings nicht möchte, dass seine Religionszugehörigkeit an seine Bank weitergegeben wird, kann dem widersprechen und einen Sperrvermerk setzen lassen. Der Widerspruch muss bis spätestens 30. Juni jeden Jahres beim BZSt (www.bzst.de) erfolgen. Sperrvermerke, die nach dem Stichtag veranlasst werden, können erst im Folgejahr berücksichtigt werden.

gottesdienste märz – mai 2015

| Sonntag | Feudingen 10:00 Uhr | Volkholz 09:00 Uhr | Oberndorf 10:10 Uhr |
|--------------------------------|--|--|--|
| 01.03. Reminiszere | --- | --- | Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi |
| 08.03. Okuli | Thomas Lindner Kirchspiel-GoDi Vorstellung Konfis | - | - |
| 15.03. Laetare | Pfr. i.R. Wilh. Hofius | Pfr. Lehnsdorf | Pfr. Lehnsdorf |
| 22.03. Judika | - | - | Pfr. i.R. Ströhmänn Kirchspiel-GoDi |
| 29.03. Palmarum | Traudel Stremmel | Pfr. Lehnsdorf | Pfr. Lehnsdorf |
| 03.04. Karfreitag | Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi (A) | --- | --- |
| 05.04. Ostersonntag | Pfr. Born (A) | Pfr. Lehnsdorf (A) | Pfr. Lehnsdorf (A) |
| 06.04. Ostermontag | Pfr. i.R. Scheib Kirchspiel-GoDi | --- | --- |
| 12.04. Quasimodogeniti | Jugend-GoDi Gemeindehaus 18.30 Uhr | --- | Pfr. i.R. Scheib Kirchspiel-GoDi |
| 19.04. Misericordias Domini | Thomas Lindner Konfirmation I | Horst Seeger | --- |
| 26.04. Jubilate | Pfr. i.R. Scheib | --- | Pfr. Lehnsdorf Konfirmation I |
| 03.05. Kantate | Thomas Lindner Konfirmation II | Traudel Stremmel | --- |
| 10.05. Rogate | Pfr. i.R. Dr. Hollenstein | --- | Pfr. Lehnsdorf Konfirmation II |
| 14.05. Christi Himmelfahrt | --- | Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi, 10 h | --- |
| 17.05. Exaudi | --- | --- | Pfr. Lehnsdorf Kirchsp.-Familien-GoDi anlässlich Dorfbjubiläum Schützenhalle |
| 24.05. Pfingstsonntag | Günther Schenk | Pfr. Lehnsdorf | Pfr. Lehnsdorf |
| 25.05. Pfingstmontag | Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi Konfi-Abendmahl | --- | --- |
| 31.05. Trinitatis | Pfr. Lehnsdorf (T) | Pfr. i.R. Scheib | Pfr. i.R. Scheib |
| 07.06. 1. So. n. Trinitatis | --- | --- | Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi |

A = Abendmahl T = Taufe